

w i e n , 23.3. (apa) - der vorstand der "air austria" ver-
oeffentlicht zur heute erfolgten gruendung der "austrian air-
ways" und zu der dabei an sie gerichteten einladung, "einzu-
steigen", eine stellungnahme, in der es heisst, die "air
austria" interessiere nur die erledigung ihres vor drei monaten
bei der luftfahrtbehoerde eingereichten konzessionsansuchens.
die gruendung von konkurrenzunternehmen sei fuer sie vor-
laeufig uninteressant, umso mehr als ihr konzessions-
ansuchen gegenueber der erst heute gegruendeten oesterreichi-
schen fluglinienaktiengesellschaft prioritaaet hat, ausserdem
sei es voellig klar, dass ein einheitlicher ministerratsbeschluss
fuer den eintritt in die bilateralen luftfahrtabkommen not-
wendig ist, wozu bekanntlich beide parteien die regierungsmit-
glieder stellen.

die "air austria" koenne nur feststellen, dass sie sich
an die gesetzlichen bestimmungen und die des staatsvertrages
gehalten hat, abgesehen von der nationalen selbstverstaendlich-
keit, nur oesterreicher als piloten, technisches personal und im
gesamten verwaltungsbetrieb einzusetzen. (schluss)+ru+1957+

2055/MP